Fischarten-Datenblatt

Name:	GESTREIFTER REGENBOGENFISCH
Wissenschaftl. Name:	Chilatherina fasciata
Herkunft:	Neuguinea
Größe:	14 cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	7,2-7,8
Wasserhärte:	max. 10Â° dGH
Temperatur:	27-29Â° C
Ernährung:	Lebendfutter
Pflege:	Die Regenbogenfische der Gattung Chilatherina kommen nur auf Neuguinea vor. Der Unterschied zu den Fischen der Gattung Melanotaenia besteht im besonders spitzen Kopf. Der Gattungsname kommt von cheilos = Lippe, da die Tiere auffallend dicke, hochgewÃ¶lbte Lippen haben. Bei vielen Regenbogenfischarten ist die genaue Angabe der besten WasserhÃ¤rte schwierig, da es in Australien eine andere Einheit gibt (ppm=parts per million) und auch selten genau nachgemessen wird. Hier sollte man sich beim VerkÃ¤ufer erkundigen, in welchen Wasserwerten der Fisch gezÃ¼chtet und gehalten wurde. Die natÃ¼rlichen Habitate von Chilatherina fasciata sind langsam flieÃŸende oder stehende GewÃ¤sser, die viel Sonnenlicht erhalten. Der Grund besteht meist aus Sand oder Kies und ist oft mit Falllaub, Treibholz und Ã¤hnlichem bedeckt. In solchen Biotopen kommen die Fische in SchwÃ¤rmen vor, als solche mÃ¼ssen sie auch im Aquarium gepflegt werden. Die ErnÃ¤hrung besteht hauptsÃ¤chlich aus Insekten und kleinen Wirbellosen. In Gefangenschaft nehmen sie auch Flockenfutter, Lebendfutter trÃ¤gt jedoch entscheidend zu Wohlbefinden und Farbigkeit bei. Die FÃ¤rbung der MÃ¤nnchen erreicht ihren HÃ¶hepunkt wÃ¤hrend der Laichzeit. Als Dauerlaicher benÃ¶tigen Gestreifte Regenbogenfische feinfiedrige Pflanzen, in die der Laich hineingeschleudert wird und sich festheftet. TÃ¤gliches Absammeln bewahrt die Eier vor dem Gefressenwerden.